

# Ingelore Stein feiert 20-jähriges Bestehen ihrer Kanzlei



Vor 20 Jahren verwirklichte Ingelore Stein (3.v.l.) ihren Traum, eine Kanzlei zu gründen. Mit dem 2. Staatsexamen, einem Mietvertrag für Räume im Sparkassenhaus an der Schützenstraße und der Hoffnung auf Mandate im Arbeitsrecht fing alles an. Erste Mandate in betriebsverfassungsrechtlichen Sachen wurden ihr übertragen, mithilfe von Ingelore Stein setzten Betriebsräte und Personalräte sowie Mitarbeitervertreter ihre Mitbestimmungsrechte durch. Mittlerweile ist die Kanzlei an der Kampstraße 4a in der Dortmunder City ansässig und wird von den erfahrenen Rechtsanwältinnen Iris Woerner und Kerstin Rogalla (3.v.r.) verstärkt. Das Team ist über die Grenzen Dortmunds hinaus für seine Expertise im Kollektivarbeitsrecht, aber auch im Arbeitsrecht für die Arbeitnehmer bekannt. Am Freitag wurde nun Geburtstag gefeiert: Mit namhaften Gästen wie Jutta Reiter (2.v.l., DGB-Vorsitzende), Ulrich Dettmann (l., Verdi), Fred Ape (4.v.r., Dortmunder Künstler), Sigi Domke (r., Mitautor von Herbert Knebel) und Achim Bigus (2.v.r., Sänger und Vertrauensleutesprecher IG Metall bei VW Osnabrück) fand im Café Stoffregen mit den Betriebs- und Personalräten und Mitarbeitervertretungen von Betrieben und Dienststellen aus Dortmund und Umgebung ein kleines Festival statt, das alle Beteiligten sehr begeisterte. In den Kanzleiräumen wurde dann noch bis spät in die Nacht bei Potthappen und Getränken das 20-jährige Bestehen gewürdigt. Der Traum von Ingelore Stein hat sich erfüllt und ist noch lange nicht ausgeträumt – die Erweiterung der Kanzlei mit weiteren Anwälten ist bereits in Planung. Kontakt: Tel. (0231) 82 20 13 [www.ingelore-stein.de](http://www.ingelore-stein.de) FOTO SCHÜTZE